



Entwicklungen im Bereich Flucht

Newsletter vom 20.08.2024¹

Asylverfahren

Asylerstanträge (kumuliert)

(BAMF / 31.07.24)

	NRW		DEU	
	2024	2023	2024	2023
Januar bis Juni	28.409	36.350	140.783	175.272
Gesamtes Jahr	-	67.174	-	329.120
Schutzquote ²	53,0%	54,1%	46,9%	51,7%

TOP 10 Herkunftsländer

(BAMF / 31.07.24)

	Herkunftsland	Schutzquote
01	Syrien	84,4%
02	Afghanistan	76,7%
03	Türkei	9,4%
04	Irak	21,9%
05	Iran	29,0%
06	Guinea	19,7%
07	Somalia	62,7%
08	Aserbaidshan	4,9%
09	Eritrea	77,2%
10 ↗	Ungeklärt	54,2%

Zugänge Asylsuchender (EASY)

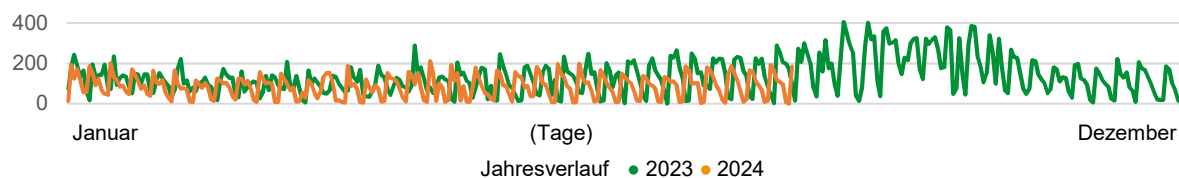
(EASY / 31.07.24)

	2024	2023
Juli	4.072	5.552
Gesamtes Jahr	24.079	64.711
Prognose ⁴	60.000	65.000

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 20.08.24)

	Summe	Tagesschnitt
August bis 20.08.	1.689	89
Juli	2.868	93
Januar bis August	19.915	86

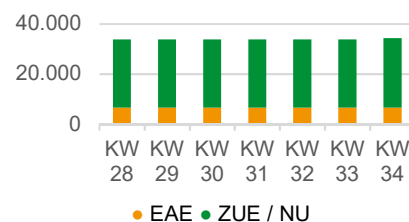


Kapazitäten in den Landeseinrichtungen

Aktive Plätze

(BRA / 20.08.24)

	Aktive Plätze
Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	6.570
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) (einschließlich Notunterkünfte)	27.740
Gesamt	34.310 ⁵
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	37.915

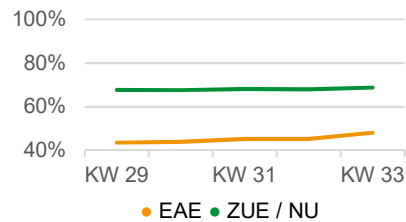




Auslastung der Landeseinrichtungen

(BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

	EAE	ZUE (NU)
KW 29 (16.07.24)	44%	74%
KW 30 (23.07.24)	44%	73%
KW 31 (30.07.24)	45%	74%
KW 32 (06.08.24)	45%	73%
KW 33 (13.08.24)	48%	74%
KW 34 (20.08.24)	51%	73%

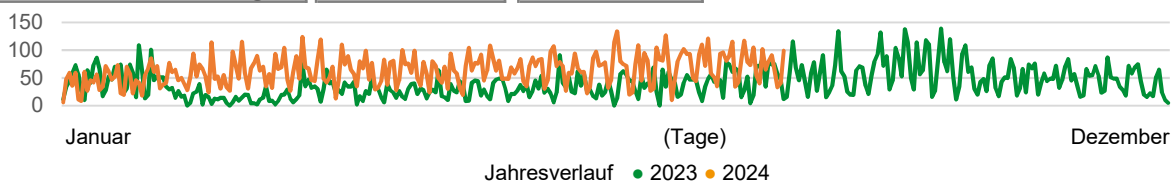


Aufnahmeverfahren Ukraine

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 20.08.24)

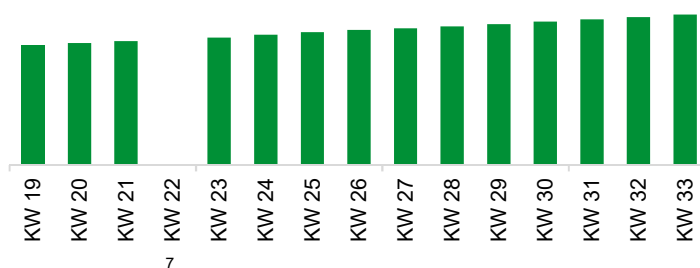
	Summe	Tagesschnitt
August bis 20.08.	1.470	77
Juli	2.340	75
März 2022 bis August	59.029	65



Aufgenommene Personen seit 24.02.2022⁶

(AZR / 18.08.24)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	249.158
Steigerung aktuelle KW	865
davon...	
... Drittstaatsangehörige	10.055
... ohne Schutzgesuch	5.460
... unter 18 Jahren	73.449



Abgangsprognose

	Prognose	Ist-Zuweisung § 50 AsylG i.V.m. § 3 FlüAG	Planung lfd. Monat
Mai	4.300	1.388	
Juni	3.600	1.260	
Juli	2.900	1.246	
August	2.600		1.110

Es handelt sich hier um eine rechnerische Prognose unter Betrachtung typischer Zugangsverläufe innerhalb eines Jahres in Relation zu den Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen. Auf Grund des aktuell moderaten Zugangsgeschehens sowie dem weiteren Aufbau von Landeskazipazitäten können die tatsächlichen Zuweisungen gerade deutlich unter den berechneten Prognosen gehalten werden. D.h. das Landessystem übernimmt aktuell eine hohe Pufferfunktion, sodass die Kommunen wirksam entlastet werden können.



- 1) Für den Zeitraum 01.01.2024 bis 20.08.2024
- 2) Nach Erstanträgen, Quelle: BAMF (EASY)
- 3) Eine Prognose für Deutschland liegt nicht vor. Hilfsweise Prognose des MKJFGFI für NRW auf Basis langjähriger Entwicklungen und Veränderungen der letzten Monate. Die Prognose für das Jahr 2024 wurde dem aktuellen Zugangsgeschehen angepasst. Das Zugangsgeschehen ist hier maßgeblich durch die Verlängerung der Binnengrenzkontrollen bis Jahresende beeinflusst worden und war zum Zeitpunkt der Erstellung der Zugangsprognose noch nicht absehbar.
- 4) Zahl der Erstantragsteller/Innen bzw. Schutzsuchenden, die in NRW verbleiben, Quelle: Bezirksregierung Arnsberg
- 5) Der Ausbau der Kapazitäten von Landeseinrichtungen unterliegt Schwankungen, z.B. ist der Aufbau ein System, das im Hintergrund ein umfangreiches und permanentes Management erfordert, allein um schon den Bestand zu halten. So fallen auch immer wieder Plätze aus dem System, z. B. weil Mietverträge aufgrund anderer Nutzungsplanungen durch die Kommunen auslaufen. Zudem wurden gerade zu Beginn des Ukraine-Krieges mit Blick auf den hohen Bedarf in kurzer Zeit Einrichtungen mit kurzer Laufzeit geschaffen, deren Wegfall nach Betriebsende ausgeglichen werden muss, was einen Aufwuchs im Saldo erschwert.
- 6) Kumuliert. Quelle: Ausländerzentralregister (Wöchentliche Sonderauswertungen seit Mai 2022)
- 7) Da die AZR Statistik vom 02.06.2024 nicht verfügbar ist, sind für die KW 22 keine Daten im Diagramm ersichtlich.